

Was ein Kind verändern kann

Tom X Harry

Von vickysnape

Kapitel 4: echtes 4 Kapitel: Warum

Sorry Leute ich habe wirklih nicht mehr alle Tassen im Schrank... lad ich doch einfach das falsche Kapi hoch... sorry... aber ich kann leider dieses Kapi nicht mehr bearbeiten, erst wenn es freigeschalten ist...
ich versuche es so bald wie möglich zu verbessern...

So da bin ich wieder... Also auch für diese ff gilt: Ich zieh um, und hab keine Ahnung, wie ich meine Schreiberein abtippen soll, da ich dort keine PC habe... ich werde versuchen am Wochenende oder in der Schule etwas weiter zu machen, aber es kann dauern... dennoch ist mein Ziel wenigstens einmal in der Woche was hochzuladen... (wird wohl meist Samstags sein...)

Ähm, ich hoffe, es ist einigermaßen verständlich was Tom so erzählen wird... ich kann nur sagen, ich verstehe ihn... also bei Unklarheiten, einfach einen Enz schicken oder einen Kommi, ich werde mich bemühen die Unklarheiten zu beseitigen...

VIELEN DANK SIANE FÜRS BETALESEN.... *knudel*

So nun noch die Kommi-antworten:

Danke für eure lieben Kommis!!!! *alle ganz doll knuddel*

shadow-lady: Okkkkkkay

Saphir: Oh ja ich bin auch schon gespannt wie es weiter geht... und Harrys antwort...

Pummelluf: Ich finde das Ende gut... weil ich ja weiß wie es weiter geht... ja, Harry weiß noch nicht so recht, was er machen soll... und mit Tom ins Bett... na ja ist auch nicht gerade sein Traum...

Selen: Och, die Stelle war doch net so gemein... außerdem liegt das in der Familie, ich kann da gar nichts für...

Sanies: mh, ich hoffe jetzt wird es gleich klarer... warum Tom ein Kind von Harry will... (ich hoffe es auf jeden fall, sonst musst du mir einfach eine Enz schreiben und ich versuche es zu erklären...)

Siane: Oh ja, glaub hab dich ganz vergessen zu erwähnen! *danke fürs betalesen...knuddel* tut mir unendlich leid... (war so gestresst von animexx dass ich es vergessen habe... sorry!)

Aber bitte nicht umbringen, wer schreibt denn deine ffs weiter?

So nun viel Spaß...

vickysnape

4. Kapitel

"Sag mir, warum ich? Warum nimmst du nicht einen anderen? Jeder deiner Todesser würde sicher gerne mit dir ein Kind zeugen! Du brauchst mich doch nicht."

"Ja, sicher. Du hast Recht. Aber ich will es von dir, nur von dir. Du bist ein mächtiger Zauberer. Schau nicht so, das bist du. Unser Kind wird deine und auch meine Fähigkeiten besitzen... aber das ist nicht der einzige Grund.

Auch, wenn du dich gegen mich stellst, mich vielleicht tötest, weiß ich dass mein Kind in Sicherheit ist. Du liebst deine Familie. Du würdest nie deinem Kind Schaden zufügen... niemals es töten! Weiß ich ob einer meiner Todesser das nicht machen würde?

Ich will einen Erben, egal, ob ich letztendlich den Kampf gewinne oder verliere. Nenn es wie du willst. Mein Ziel ist es einen Erben zu zeugen, ihn groß zu ziehen... Sollte ich verlieren ist mein Kind bei dir in Sicherheit, es wächst dann bei dir auf, du wirst es nicht verachten wegen seiner Herkunft, nur weil ich der Vater bin. Gewinne ich, dann lebt unser Kind ebenfalls glücklich in einer Welt so wie sie sein sollte, mit dir, wenn du es willst. Harry ich bitte dich, schenke mir ein Kind. Jeder Todesser würde mir sicher ein Kind schenken, doch wäre ich mir nicht mal bei meinen treuesten Todessern sicher, ob sie mich doch einmal verraten würden. Wer könnte dem Drang widerstehen, mich mit dem Kleinen zu erpressen? Was denkst du, würde ich alles für mein Kind tun?"

So hatte Harry es noch nie betrachtet. Ja das Kind war sicher, egal wer gewann...

"Und du denkst, ich würde dich nicht erpressen?"

"Harry, du würdest es nicht tun, das wärest nicht du. Weil du deine Familie achtest. Niemals würdest du dein eigen Fleisch und Blut für so etwas benutzen."

Harry nickte, er wusste nicht warum, aber Tom hatte Recht, er würde sein Kind mit seinem Leben beschützen und alles tun, damit es ihm gut ging. Nie könnte er Tom damit erpressen... Aber wenn Harry ehrlich war, hatte er schon lange, vermutlich seit

dem Zeitpunkt, als er den wirklichen Tom kennen gelernt hatte seine Entscheidung gefällt. (Wobei man bedenken muss, dass Harry sich nicht wirklich über die Konsequenzen bewusst ist... er hat zum größten Teil keine Ahnung, was es bedeutet ein Kind zu bekommen...)

"Ich werde es machen. Auch wenn ich mir nicht sicher bin, dass ich das Richtige tue. Aber schon allein um meine Freunde zu schützen tu ich es. Ich vertraue auf dein Wort, denn bis jetzt hast du es noch nie gebrochen. Meine Freunde sind durch das Kind geschützt und das ist alles was ich will, und ich werde Sirius nicht wieder verlieren." Ja, dass war die Lösung. Er konnte durch das Kind seine Freunde schützen und musste nicht gegen Voldemort kämpfen. Denn auch so waren seine Freunde geschützt... und er würde seine Familie, denn das war Sirius für ihn, nicht verlieren.

"Harry, ich stehe zu meinem Wort. Nun komm."

Wieder reichten sie sich die Hände und apparierten aus Harrys Zimmer nach Riddell Manor.

+#+

Tom brachte zuerst Harry zu Sirius, er konnte sich denken, dass die beiden sich noch viel zu sagen hatten. Es war ja schließlich ihr letzter Abend, bevor Harry wieder nach Hogwarts musste... und die Beiden würden sich frühestens nächstes Jahr wieder sehen können... und wer weiß was sie noch so zu bereden hatten. Tom wusste, dass Harry noch Jungfrau war, er war, das musste er sagen, überrascht von Harrys Zustimmung. Er hätte es nicht für möglich gehalten... Wobei er keine Ahnung hatte, dass er Harry eigentlich gezwungen hatte zuzustimmen, denn ein Nein, hätte nicht nur Harry in Gefahr gebracht sondern auch seine Freunde. Und Harry hätte seinen Paten wieder verloren... (da kommt der Slytherin voll durch!)

"Harry es freut mich, dass du es machst. Du wirst es nicht bereuen." Sagte Sirius und schloss Harry in seine Arme.

"Das hoffe ich." Murmelte Harry. Er war sich noch immer nicht 100% sicher, dass er das Richtige tat.

Sirius hielt Harry noch etwas fester. Er konnte sich vorstellen, was in dem Kleinen vorging. Schließlich wusste er, dass er immer noch nicht ganz überzeugt war. Was er aber verstehen konnte, schließlich hatte er immer gelernt, dass Voldemort der Böse und Dumbledore der Gute war... Dumbledore hatte den Kleinen wirklich sehr gut beeinflusst.

"Ich habe Angst, ich hab doch noch nie... ich weiß nicht was ich machen muss."

Harry war es peinlich, aber es stimmte, er war noch unberührt. Würde Tom ihm wehtun? Hatte er überhaupt einen Grund, ihn nicht einfach zu vergewaltigen? Was wenn er alles falsch machte?

"Harry hab keine Angst. Wenn es soweit ist, handle nach deinem Gefühl, hör auf dein Herz. Tom wird dich verstehen..."

Tatsächlich beruhigten ihn diese Worte etwas...

"Harry du wirst sehen, dass Tom die Wahrheit sagt. Auch wenn du ihm nicht glauben kannst, du hast dennoch zugesagt. Und das sagt schon sehr viel aus..." sagte Sirius.

"Ich weiß nicht, ich hatte nicht wirklich eine Wahl..." meinte Harry. Doch Sirius unterbrach ihn.

"Ich weiß, du hast zugestimmt, um deine Freunde zu schützen und weil du mich nicht wieder verlieren wolltest. Aber du wirst sehen... Ich glaube nicht, dass das der einzigste Grund ist. Aber das wirst du mit der Zeit auch noch herausfinden... da bin ich mir sicher..."

Harry verstand zwar nicht wirklich was Sirius ihm sagen wollte, sagte aber nichts dazu. Er genoss es einfach noch einmal seinem Paten so nah zu sein...

+#+

Es war soweit. Das Ritual war vorbereitet. Sirius führte Harry in das Wohnzimmer. Snape, Lucius und Tom standen vorne an einem kleinen Altar. Sirius ging mit Harry nach vorne zu Tom, und stellte Harry neben ihn. Noch ein letztes Mal drückte er aufmunternd Harrys Hand und stellte sich neben Lucius. Sie waren die Zeugen dieses Rituals.

Es wurden der Reihe nach von Lucius, Sirius und Snape verschiedene Ritualzauber gesprochen, dann reichte Snape Harry einen Becher. "Hier. Trink!" Harry trank den Fruchtbarkeitstrank, den ihm Snape reichte.

Danach murmelte Tom einige Sprüche und legte seine Hände auf Harrys Kopf. Harry hatte das Gefühl, als würde er fliegen... es war ein herrliches Gefühl, dass die Sprüche auslösten.

Dann war das Ritual auch schon vorüber... Eigentlich ging es erstaunlich schnell wie Harry feststellen musste. Leider...

Tom nahm Harry an der Hand und ging mit ihm in sein Schlafzimmer...

tbc

A/N.: Oh was für ein schönes Ende... ich bin begeistert... okay nun könnt ihr mir den Kopf abreißen... aber ich wollte es jetzt schon hoch stellen und nicht noch eine Woche warten, denn ich habe einfach nicht mehr Zeit um an dieser ff länger zu arbeiten... aber weil ich so viele Kommis bekommen habe, dachte ich mir ich muss wenigstens etwas hochladen... (also ihr wisst was ihr zu tun habt oder?)

vickysnape

Anmerkung: Das Kapitel wurde von DjMagic76 gebetat *knuddel*